

- Pfarrämter
- Diakone,
Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer,
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
- Kirchenvorsteherschaften
- Kirchenpflegschaften

Frauenfeld, den 8. Dezember 2005

Kreisschreiben

Nummer 534

KOLLEKTENPLAN 2006

Gestützt auf Artikel 9, Absatz 2, der Kirchenordnung der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau unterbreitet Ihnen der Kirchenrat den **Kollektenplan** für das Jahr 2006.

Nachgenannte Zweckbestimmungen von Gottesdienstkollekten werden **angeordnet** und deren Ergebnis im Kirchenboten veröffentlicht:

1. Am **Muttertag, 14. Mai 2006**, soll die Gottesdienstkollekte der **Thurgauischen Evangelischen Frauenhilfe** zugute kommen. Sie bietet in Frauenfeld und Romanshorn Beratungsstellen an, die Frauen in schwierigen Lebenssituationen bei der Lösung ihrer Probleme unterstützen. Die Frauenhilfe ist auch Trägerin des Projektes «Wohnen auf Zeit» für Frauen in Notsituationen in Romanshorn und der Sozialpsychiatrischen Wohngruppe «Im Kanzler» in Frauenfeld. Für ihre diakonische Arbeit ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.
2. Im Rahmen des **FLÜCHTLINGSSONNTAGES** vom 18. Juni 2006 soll **im Juni 2006** der Ertrag einer Gottesdienstkollekte für den **Flüchtlingsdienst des HEKS** bestimmt werden. Diese Leistung unserer Kirchgemeinden gilt als Beitrag unserer Landeskirche an die nach wie vor dringend notwendige Flüchtlingshilfe.
3. Die Kollekte am **Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag 2006** wird für einen Zweck bestimmt, der Ihnen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt wird.
4. Der Ökumenische Rat der Kirchen ÖRK hat das erste Jahrzehnt des dritten Jahrtausends zur **«Dekade zur Überwindung von Gewalt»** erklärt. Er ermutigt die Kirchen, sich in ihrem Umfeld mit dem Problem der Gewalt auseinanderzusetzen und im Rahmen der Dekade gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung zu arbeiten.
Die **ökumenische Arbeitsgruppe** wird für die Thurgauer Kirchen wie gewohnt eine Vorlage für eine liturgische Feier zum Thema «Überwindung von Gewalt» und Gebetskärtchen zum Glockenläuten erarbeiten.
Die Materialien können ab 15. August 2006 bei der Dienststelle Erwachsenenbildung, Bahnhofstr. 5, 8570 Weinfelden, Telefon 071/622 05 51, deb-tg@swissonline.ch, bestellt werden.
Im Oktober 2006 soll in den Thurgauer Kirchgemeinden ein Sonntagsgottesdienst der ÖRK-Dekade 2001-2010 zur Überwindung von Gewalt gewidmet sein. Der Zweck der Dekade-Kollekte wird Ihnen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt.

5. Die Kollekte am **REFORMATIONSSONNTAG vom 5. November 2006** soll wie üblich dem **Protestantisch-kirchlichen Hilfsverein** für ein Projekt in der Diaspora zugute kommen. Die entsprechenden Aufrufe werden den Pfarrämtern jeweils zugestellt. (Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein Thurgau: PC 85-2428-5);
6. Das landeskirchliche **Hilfswerk Thurgau des HEKS** soll auch 2006 durch Kollekten in der **WEIHNACHTSZEIT** gespiesen werden. Der Kirchenrat will mit diesen Mitteln gezielt Aufbauprojekte, die von den Partnerkirchen in Osteuropa und in der Dritten Welt mitgetragen werden, und HEKS-Projekte im Kanton Thurgau unterstützen.

Dort, wo keine direkte Kontonummer angegeben ist, wollen Sie den Ertrag der angeordneten Kollekten jeweils möglichst bald nach Eingang mit Angabe der Zweckbestimmung auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, (PC 85-5967-1) überweisen.

EVANGELISCHER KIRCHENRAT
DES KANTONS THURGAU

Der Präsident: Der Aktuar:
Pfr. W. Bühler E. Ritzi

Aktuelle Mitteilung zum Kollektenplan 2005

HEKS-Dezember-Aktion 2005 «Jugend und Bildung»

Mit dem Ertrag der Kollekten, die in der Weihnachtszeit 2005 für das landeskirchliche Hilfswerk des HEKS gesammelt werden, will der Kirchenrat einen Schwerpunkt beim Jugendprogramm von HEKS «TG job» Amriswil setzen. Es bietet Jugendlichen ohne Lehrstelle eine Einbindung in eine geordnete Tagesstruktur, begleitet sie im Berufswahlprozess und bei der Integration in den Arbeitsmarkt und fördert die nötigen Basisqualifikationen mit zwei Tagen Schulung pro Woche und Praktikums- und Schnuppereinsätzen.

Die Kollekte ist Teil der HEKS-Dezember-Aktion «Jugend und Bildung». In einem Wettbewerb haben sich Thurgauer Konfirmandinnen und Konfirmanden und Jugendliche aus dem Arbeitslosenprojekt «TG job» Gedanken zur prekären Lehrstellensituation gemacht. Die prämierten Sprüche, die am 7. Dezember 2005 als Gedankenanstoss an die Mitglieder des Thurgauer Grossen Rates verteilt wurden, finden sich im Internet unter www.evang-kirche-tg.ch.

Die Weihnachtskollekte 2005 für das HEKS soll auf das Gabenkonto der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau, 8500 Frauenfeld, (PC 85-5967-1) überwiesen werden.